

Veranstaltungs- programm

F 4518/23

HANDLUNGSFELDER FÜR EINE ZUKUNFTSORIENTIERTE KOMMUNALE WOHNUNGSPOLITIK

Kommunale soziale und gemeinnützige Wohnungspolitik

23.03.2023, 10.00 – 13.00 Uhr und 24.03.2023, 10.00 – 13.00 Uhr

Digitale Fachveranstaltung

REFERENTINNEN/REFERENTEN

Alexandra Brylok, Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e. V.

Constanze Cremer, STATTBAU Stadtentwicklungsgesellschaft mbH

Horst Enßlin, Essinger Wohnbau GmbH

Mario Hilgenfeld, BBU Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e. v.

Jörn Luft, Stiftung trias

Dr. Romy Reimer, FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V. Bundesvereinigung

Eva Topal, Essinger Wohnungsbau

Wigand Maethner, WiO – Wohnen in Osnabrück GmbH

LEITUNG

Uwe Hellwig, wissenschaftlicher Referent im Deutschen Verein, Berlin, Arbeitsfeld: IV – Alter, Pflege, Rehabilitation und Sozialplanung

INHALT

Vor dem Hintergrund der demografischen und sozialen Veränderungen muss die Wohnungspolitik zukunftsgerichtet und sozial-ökologisch gestaltet werden. Kommunen können nur dann eine zukunftsgerichte Wohnungspolitik mitgestalten, wenn sie eine klare Vorstellung davon haben, für wen sie Stadt, Gemeinde, Quartier sein wollen, welchen Bedarf sie decken und welche sozial-räumlichen und sozialpolitischen Ziele sie erreichen wollen. Der angespannte Wohnungsmarkt

und daraus resultierende oder sich verschärfende soziale Ungleichheiten sind dabei eine große Herausforderung und eine Erschwernis. Kommunen sind maßgebliche Akteure bei der Entwicklung regionaler Wohnungsmärkte, aber sie können die Versorgung mit bezahlbarem Wohnraum nicht allein bewältigen. Kommunale soziale und gemeinnützige Wohnungsanbieter wie z. B. Genossenschaften, Stiftungen, privatwirtschaftliche Initiativen und kommunale Tochterunternehmen sind relevante und potente Akteure beim Wohnungsneubau, beim Erhalt von bezahlbarem Wohnraum sowie der sozialräumlichen Weiterentwicklung von Quartieren und beim Generationenwohnen.

ZIELE

Die digitale Veranstaltung thematisiert die Rolle und Handlungsfelder von kommunalen sozialen und gemeinnützigen Wohnungsakteuren. Die Mobilisierung von Wohnraum und das Schaffen von lebendigen Quartieren mit sozialer Infrastruktur muss weiter ausgebaut werden. Anhand von Praxisbeispielen werden konkrete Anwendungsmöglichkeiten und Gestaltungsspielräume kommunaler Akteure zur Umsetzung sozialer und gemeinnütziger kommunaler Wohnungspolitik veranschaulicht und erörtert.

ZIELGRUPPEN

Die Veranstaltung richtet sich an Führungskräfte und Mitarbeitende der Wohnungswirtschaft, der Stadt-, Kreis- und Gemeindeentwicklungsplanung, der Fachplanungen in Fachdiensten und bei Trägern und Einrichtungen.

PROGRAMMVERLAUF

DONNERSTAG, 23.03.2023

Uhrzeit

09.30	Einwahl und Warming up
10.00	Eröffnung und Begrüßung <i>Uwe Hellwig, Deutscher Verein</i>
10.10	Neue Wohnformen – Chancen für Quartiere <i>Dr. Romy Reimer, FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V. Bundesvereinigung</i>
	Fragen und Diskussion
10.40	Die Rolle von Stiftungen in der Quartiersentwicklung und kommunalen Wohnraumversorgung am Beispiel der Stiftung trias <i>Jörn Luft, Stiftung trias</i>
	Fragen und Diskussion

11.15	Pause
11.25	Mit Wohnungsgenossenschaften zur zukunftsorientierten Wohnungspolitik – Ansätze und Handlungsfelder im Rahmen der Regionalentwicklung <i>Alexandra Brylok, Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e. V.</i>
	Fragen und Diskussion
12.10	Perspektiven neuer Wohngemeinnützigkeit am Beispiel der Genius (g)eG Berlin <i>Constanze Cremer, STATTAU Stadtentwicklungsgesellschaft mbH</i>
12.55	Abschlussrunde und Ausblick
13.00	Ende

FREITAG, 24.03.2023

Uhrzeit

09.30	Einwahl und Warming up
10.00	Begrüßung und Eröffnung <i>Uwe Hellwig, Deutscher Verein</i>
10.05	Kooperationspartner Wohnungsunternehmen <i>Mario Hilgenfeld, BBU Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunterneh- men e. v.</i>
	Fragen und Diskussion
11.10	Private Wohnungswirtschaft – Partner der kommunalen Wohnungspolitik <i>Horst Enßlin und EvaTopal, beide Essinger Wohnbau GmbH</i>
	Fragen und Diskussion
11.55	Pause
12.10	Die Entstehung einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft <i>Wigang Maethner, WiO – Wohnen in Osnabrück GmbH</i>
	Fragen und Diskussion
12.55	Abschluss und Ausblick
13.00	Ende

ANMELDUNG BITTE BIS SPÄTESTENS 27.02.2022

KONTAKT *(fachliche Fragen)*

Uwe Hellwig, Dipl.-Pol.
Tel. 030-62 980 – 204

Hellwig@deutscher-verein.de

KONTAKT *(organisatorische Fragen)*

Petra Prums
Veranstaltungsmanagement
Telefon: 0 30 – 62 98 0 - 4 19
Prums@deutscher-verein.de

KOSTEN

VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN

Mitglieder

85,- Euro

Nichtmitglieder

106,- Euro

Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.

ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:

https://www.deutscher-verein.de/de/va_23-kommunale-wohnungspolitik

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein mit Rechnung oder eine Teilnahmeabsage. Es gelten die AGBs unter www.deutscher-verein.de.

VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30 62980-0

E-Mail: kontakt@deutscher-verein.de

Telefax +49(0) 30 62980-150

Internet: www.deutscher-verein.de